Kleine Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gestellt und gilt als das feinste Hotel der ganzen Welt. Es enthält 530 Zimmer, die sämtlich verschieden möbliert sind, so dass ein Zimmer auch nicht entfernte Aehnlichkeit mit einem anderen hat. Die Holzschnitzereien allein kosten Doll. 38,000, während die hervorragendsten Künstler aller Länder die Fresko-Malereien der Zimmer lieferten. Das Hotel hat die Kleinigkeit von Fr. 7,500,000 gekostet.

Hohe Reisende. Am Sonntag hat der russische Grossfürst Michael mit Gefolge, auf der Durchreise von Cannes, die Schweiz berührt. In einem Salonwagen fahrend, kam er über Genf, Lausanne, Biel, um über Basel nach Wiesbaden zu gelangen.

Kleine Chronik.

Basel. In der Nacht vom 10. auf 11. Mai logierte die Grossherzogin von Mecklenburg, als Gräfin von Wenden im Hotel Euler, von Lugano kommend, und reiste Donnerstag Morgen nach Paris weiter.

Interlaken. Das Rugenhotel Jungfraublick, Besitzer Herr *Oesch-Müller, ist eröffnet.

Interlaken. Grand Hotel Beau-Rivage, Besitzer Herr W. *Seewer, ist eröffnet.

Spiez. Hotel und Pension Schonegg, Besitzer Herr *Mützenberg-Häfeli, ist seit 1. Mai offen.

Die **Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren** ist eröffnet.

Winterthur. Herr Charles Hellstrem, früher Chef de cuisine, hat seit 15. April das Hotel Adler übernommen. Hotel & Restauration werden einer gründlichen Renovation unterzogen, welche bis Anfang Mai vollendet sein dürfte.

Solothurn. Kurhaus Fridau, Besitzer Hr. Dr. *Christen, ist eröffnet.

Zürich. Im Monat April sind in den Gasthöfen Zürichs 14,756 Fremde abgestiegen.

— Das in bevorzugtester Lage Zürichs (am Sonnenquai nahe dem Hotel Bellevue) gelegene ehemalige Hotel du Lac, seit Jahren von Privaten bewohnt, ist um 430,000 Fr. von Herrn Architekt Honegger an Herrn Kupferschmied Wunderli verkauft worden. Man glaubt, es werde dasselbe wieder als Hotel eingerichtet werden.

Luzern. Herr J. *Döpfner, Besitzer des Hotel St. Gotthard hat in seinem Hause einen neuen Lift erstellen lassen.

Luzern. Im Hotel Schweizerhof weilen: Marquis of Lorne, Schwiegersohn der Königin von England; Kardinal Hohenlohe von Schillingsfürst.

Rigi. Hotel und Pension Rigi-Staffel, Besitzer Herren Gebrüder *Schreiber, ist seit 6. Mai eröffnet.

Lugano. Prinz Heinrich von der Reuss, Deutscher Gesandter in Wien, weilt gegenwärtig mit Gemahlin und Dienerschaft im Hotel du Parc.

Chur. Die Königin-Regentin und Königin Wilhelmine von Holland sind am 9. dies in Chur angekommen und haben im Hotel Steinbock ihr Frühstück eingenommen. Nach zweistündigem Aufenthalt sind die Herrschaften mit einem Gefolge von 15 Personen in sechs offenen Landauern nach Waldhaus Flims zu sechswöchigem Aufenthalt gefahren.

Montreux. Hotel Beau-Séjour in Montreux, früherer Besitzer Herr W. *Müller, ist seit 1. Mai käuflich in andere Hände übergegangen. Herr Müller wird nur mehr sein Hotel Belvedère in Interlaken weiterführen.

Bergbahn Glion-Rochers de Naye. Seit dem 1. Mai fahren alle Züge bis zum Endpunkte der Linie, also bis zum Grand Hotel von Naye hinauf. Gegenwärtig finden täglich fünf Berg- und fünf Thalfahrten statt.

Nizza. Jean Armleder, längere Zeit Direktor des Hotels Seeburg in Luzern gewesen, tritt in gleicher Eigenschaft ab 1. Juni in das Hotel Minerva hier ein.

Abbazia. Die Kronprinzessin-Wittwe, Erbherzogin Stephanie und die Erbherzogin Alice, Grossherzogin von Toscana sind zu längerem Aufenthalte angelangt.

Meran. Dr. Herzog Carl Theodor von Baiern ist mit Gemahlin nach Meran zurückgekehrt. Ferner halten sich hier zur Kur auf: die Herzogin von Anhalt-Bernburg; Prinzessin Sophie und die Prinzen Ludwig und Franz Joseph.

Marienbad. Philipp Prinz zu Hanau und Graf Schmising Kerssenbrock weilen im Hotel Klinger.

Ems. Gräfin Wimpffen aus Wien und Gräfin Nostitz aus Prag zählen zu den hiesigen Kurgästen.

Gastein. Die Kaiserin Elisabeth wird nächstens hier erwartet.

St. Blasien erhält in diesem Sommer elektrische Beleuchtuug.

Baden-Baden. Der Herzog von Sachsen-Altenburg ist zur Frühjahrskur hier eingetroffen. Weitere Kurgäste: Königin Carola von Sachsen, die Fürstin-Mutter von Hohenzollern, die Gräfin von Flandern, Prinz und Prinzessin Wilhelm von Baden, Prinz Max von Baden.

— In diesem Jahre wird hier eine neue Bade- und Heilanstalt dem Betrieb übergeben werden, das grossartig angelegte Kaiserin Augusta- (Frauen-) Bad, welches eben seiner inneren Vollendung entgegengeht. Diese Badeanstalt ist aufs komfortabelste eingerichtet und in ihrer dekorativen Ausstattung geradezu glänzend. Mit den Bädern ist eine Heilgymnastik verbunden.

Auffahrts-Diner

im Kurhaus Schweigmatt (Schwarzwald).

MENU

Consommé royal aux Oeufs pochés
Truites de rivière au bleu, sauce hollandaise
Selle de chevreuil à la Provençale
Salmi de canetons à la Périgord
Asperges sauce crême et beurre fondu
Langouste en Bellevue, sauce remoulade
Poularde de Bresse. Salade de laitue
Pâtisserie. Dessert.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1. 50 Cts. per Meter

bis **Frcs. 6.55** (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie **schwarze, weisse und farbige** Seidenstoffe v. **65 Cts.** bis **Frcs. 22.80** p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.

Seiden-Damaste	von	**Frcs.**	**2.10—20.50**
Seiden-Grenadines	„	„	**1.50—14.85**
Seiden-Bengalines	„	„	**2.20—11.60**
Seiden-Ballstoffe	„	„	**—.65—20.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe	„	„	**16.65—77.50**
Seiden-Plüsche	„	„	**1.90—23.65**
Seiden-Mask.-Atlasse	„	„	**—.65— 4.85**
Seiden-Spitzenstoffe	„	„	**3.15—67.50**

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Max Oettinger
Basel

★

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

BONNE OCCASION.

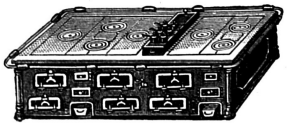
A vendre à bas prix un
Omnibus à 8 places
entièrement réparé à neuf. S'adresser à Veuve Louis Neipp, faubourg de l'Hôpital, Neuchâtel. 282

Stellegesuch.

Ein junger Deutsch-Schweizer, seit mehreren Jahren im Hotelfach thätig und allseitig darin erfahren, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen in der französischen Schweiz.
Gefällige Offerten unter Chiffre V.P. an die Expedition der Davoser-Blätter in Davos Platz. 275

Hotel- und Restaurations-Herde
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
liefert als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450 Arbeiter.



Tägliche Produktion 65 Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

CORNAZ FRÈRES & Cie
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher"
Médaille d'or à Paris 1889. 38

FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE
SALM-NOSÉDA, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.
Fabrication de casseroles, sautoirs, marmittes, braisières en cuivre, à des conditions luttant avec avantage, comme prix et qualité, avec les meilleures maisons de France. (H 4129 Y) 281

Max Oettinger
St. Ludwig i. E.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Alt renommiertes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.
— Mässige Preise. —
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II Ordre.
Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. ***S. REY-GUYER, propr.***

RIGI-KALTBAD
HOTEL BELLEVUE
Eröffnet seit 1. April.
Pensionspreis von 6 Fr. an. 283
Es empfiehlt sich bestens **A. Dahinden.**

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und Telegraph. — Gute Küche.
Mässige Preise.
Basel HOTEL CENTRAL Bâle
Wildenmann *Sauvage*
Hôtel de 2me Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Près la poste et le télégraphe.
172 Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.**

Hans Stickelberger, Ingénieur, Bâle
Atelier de constructions en fer et en tôle.
Echelle de sauvetage
„PROTECTEUR"
pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.
AVANTAGES DE CET ENGIN:
Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.
Toujours prêt à l'usage.
Fort solide. — Simple manœuvre.
Adaptable partout sans déparer les édifices.

CAGE AUTOMATIQUE
„PROMÉTHÉE"
POUR LES CHEMINÉES.
(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).
Pare-étincelles et para-suie.
Sonneries et Réveils-matin électriques.
Pliée 158 b Ouverte

Max Oettinger
Zürich

Fahnen ❋ Flaggen
Wimpel
aller Staaten der Erde mit oder ohne Wappen und Schrift von Ia Schiffsflaggentuch und Coton verfertigt
A. Arbenz, Decorateur
Zürich M. 15

Un jeune homme ayant passé plusieurs années dans de grands hôtels et connaissant plusieurs langues,
CHERCHE A LOUER
ou à acheter un Hôtel-Pension bien situé et de bon rapport. Cas échéant il serait disposé à s'associer. S'adresser sous chiffre H 1310 Ch à l'agence **Haasenstein & Vogler Chaux-de-fonds.** 288

Teppiche
am Stück
MILIEUX
Bettvorlagen
Alle Läuferstoffe
Tischteppiche
Ia Linoleum in allen Breiten
Thürvorlagen
ferner, **als Occasion:**
1 Posten reinwoll. Bettdecken
(weiss mit Endstreifen) 150×205 cm.
à Fr. 11 — 12 per Stück
(Muster franco)
empfiehlt
J. Hallensleben
Engros-Lager: Luzern
Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

Max Oettinger
Basel